



abendfrieden
WOHNEN & PFLEGE

17.2.2015

Aktivierungsfachperson – ein erfüllender Beruf

Nach 20-jähriger Tätigkeit als medizinische Praxisassistentin war die Zeit überreif für eine berufliche Veränderung. Ich wünschte mir eine erfüllende und Freude bringende Aufgabe mit Menschen. Nach Möglichkeit sollte diese auch noch meine kreativen und organisatorischen Fähigkeiten abdecken. Dabei stiess ich auf den Beruf der Aktivierungsfachperson, der genau meinen Vorstellungen entsprach.

Nach geglücktem Aufnahmeverfahren fand mich im September 2013 in einer Klasse von 29 Studierenden am ZAG Winterthur wieder. Mit etwas Glück habe ich meinen Praktikumsplatz im Abendfrieden in Kreuzlingen gefunden, wo meine Arbeit auf grosse Wertschätzung trifft. Täglich setze ich unseren Bewohnern und mir erreichbare Ziele, um den Alltag abwechslungsreich und unseren Fähigkeiten und Ressourcen angepasst zu gestalten.

Projektarbeit «Himmel»

Im Rahmen einer Projektarbeit der Schule erhielten wir die Aufgabe, zu unserem selbstgewählten Thema «Himmel» sechs Gruppenstunden zu planen. Musische, gestalterische und kognitive Sequenzen sowie Aktivitäten des täglichen Lebens bildeten den Pflichtinhalt. Wir trugen unsere Ideen und Vorschläge zusammen und stellten daraus eine Grobplanung mit abwechslungsreichem Programm her.

Zurück in Kreuzlingen brachte mir die Gedächtnistrainingsgruppe Interesse und Engagement für mein Projekt entgegen. Wir übten uns dort zum Beispiel im Herstellen von Papierfliegern, philosophierten aber auch zum Thema Himmelskörper, rätselten über Flugobjekte oder stellten während der Weihnachtszeit Gebäck in Sternform her. So enthielten die ersten fünf Stunden einen bunten Strauss an lehrreichen Aktivitäten.

Himmlischer Genuss zum Schluss

Als Dank für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen plante ich für die Abschlussstunde eine Aktivität des täglichen Lebens. Getitelt als «himmlischen Genuss» wollte ich mit den Bewohnern zusammen eine Schwarzwälder Torte im Glas herstellen. Ich begann die Stunde mit Bewegungsübungen, welche in Wortspiele übergangen. Daraus sollte sich dann als Lösungswort der Name unserer Köstlichkeit ergeben. Nachdem die Gruppe die Lösung herausgefunden hatte, sprachen wir über die Herstellung sowie die notwendigen Zutaten. Mit Freude und Eifer machten sich alle Gruppenteilnehmer gemeinsam ans Werk – Schritt für Schritt, Schicht um Schicht. Wir erzielten ein köstliches Resultat, welches durch Filterkaffee im Goldrandgeschirr eine krönende Ergänzung fand und einen schönen Abschluss meiner Projektarbeit bildete.

Mit diesem Bericht möchte ich aufzeichnen, wie vielfältig, spannend und auch herausfordernd meine Tätigkeit ist. Täglich freue ich mich über meine Aufgaben und versuche, die Menschen im Heim zu animieren, ihren Alltag lebenswert und sinnvoll zu gestalten. Dadurch hoffe ich sehr, Freude in ihr Dasein einzubringen.

Veronika Raas, Studierende AT HF13, 3. Semester
im Abendfrieden, Wohnen & Pflege, Kreuzlingen

Ihr Kontakt Mirjam Brühwiler
Funktion Geschäftsleiterin
Telefon direkt 071 678 52 97
E-Mail m.bruehwiler@abendfrieden.ch
Spenden-Konto 85-2979-1

Abendfrieden
Wohnen & Pflege
Tobelstrasse 1
8280 Kreuzlingen

Telefon 071 678 52 52
Telefax 071 678 53 53
info@abendfrieden.ch
www.abendfrieden.ch